

Wenn solches geschehen / vnd das Pflaster iehund hinweg genommen / so schmier den Ort des Tags ein oder zweymahl mit einer vertheilten Salben: Als ein solche zu machen / nimb Bärenschmalz / der Salben von Ibis / vnd der viererley Oele von Füchsen / S. Johanskrant / Terpentin vnd Mastix / jedes ij. Loth / vermisch zu einer Salben / vnd schmier den Ort warm damit.

Wenn du nun solches etliche viel Tag angetrieben / so laß Salk in einem Harn sieden / neß einen Schwamm darinnen / vnd binde denselbigen / so offt er widerumb trucken / vnd es das Pferd erleyden kan / warm vber.

Ja / du kanst auch wie gemelt / der Geschwulst mit einem glüenten Eysen etliche viel vnd kleine Dupff geben: jedoch dieselbige weit von einander / damit sie von den Haaren bedeckt werden: Oder sie / die Geschwulst / in der Mitte mit einem spitzigen glüenten Eysen also eröffnen / daß das Blut hernach folge / etwas von dem Blasenziehenten Pflaster in die Wunde hinein legen / die ganze Geschwulst damit schmieren / vnd dasselbige in solcher Ordnung / wie oben vermeld / offt vnd viel widerholen.

Hernach wenn du das Pflaster widerumb hinweg genommen / so schmier den Ort neun Tag nach einander mit Butter / vnd führe alsdenn die Cur entweder mit solchen Pflastern / Salben oder Bähungen / so die Härte zu vertheilen gerichtet seyen. Wenn auch solches geschehen / vnd die Geschwulst der Gebür nach ist resoluiert vnd vertheilet worden / so mustu / damit nicht noch mehr Feuchtigkeiten hinzu kommen / vnd ein neuwe Geschwulst erregen / die Blutader / so daselbst hinab steygt / vber vnd vnter dem Knie binden vnd versehen. Vnd so viel von dieser Materij.

## Von zween Knolln oder Beulen / so beyderseits an den Füßen erwachsen.

### Das vierzigste Capittel.

Etwan begibt es sich auch / daß beyderseits an diesem oder jenem Fuß bey oder an der Wurzel der Huf zween Knolln oder Beulen (verstehe auff jeder Seyten einer) eines halben Eys groß / mit den Spizen in die Höhe gerichtet / erwachsen: Welche etliche dieweil sie das lebendige des Fußes hart zusammen zwingen oder eng einziehen / den Zwang nennen / etliche aber die Hörnlin / dieweil sie sich nemblich den Hörnern etlicher Thier vergleichen.

Widerumb sind etliche / welche ihnen allein alsdenn den Namen Zwang geben / wenn sie die hinder Füße einnehmen: In den vordern nennen sie sie mit dem Namen der andern Beulen deren wir im nächstvorigen neun vnd dreyßigsten Capittel gedacht haben.

**Ursach.** Sie sind allezeit phlegmatisch / kalt vnd hart zugleich / einer auff der rechten / vnd der ander auff der lincken Seyten des Fußes: vnd hangen den Pferdten entweder erblich an / oder erfolgen auff grosse vbermäßige Arbeit / wenn man nemblich die Pferd vor der Zeit / vnd eher sie das rechte Alter erreychen / zur Arbeit nötiget.

**Bezeichnung.** Welche Pferdte damit behafftet sind / denen ist nicht allein der Ort hinder der Cronen mehr erhöht / als er sonst von Natur zu seyn pfleget / sondern es können sich sie / die Pferde / des Hinckens nicht enthalten.

**Cur vnd Heilung.** Ihre Cur belangent / ist dieselbige mit deren im nächstvorigen Capittel durch auß einerley.

## Von der Vnrechtmäßigkeit vnd Engzündung der Ort zwischen den vorder Schenckeln vnd der Brust.

### Das ein vnd vierzigste Capittel.

**Ursach.** Wenn die Pferdte etwan / vnd sarnemblich in Winters Zeiten / eine weite vnd ferne Keyß thun / vnd in derselbigen durch Laimechte Ort geritten / hernach aber nicht wol vnd fleißig widerumb abgewischt vnd gereinigt werden / fallen sie in ein hitzige Vnrechtmäßigkeit oder Engzündung / welche sarnemblich die Ort zwischen den vorder Schenckeln / vnd die Brust einnimpt.

Vnd